

1. Niedersächsischer Fachtag Transsexualität Geschlechtsidentität? Richtig beraten!

am **24. April 2014** in **Hannover**, Lister Meile 4, (Pavillon)
von **11 Uhr** bis **16 Uhr**

aktualisierter Ankündigungstext für Presse und Medien

Transsexualität - Transidentität - Trans*männer und Trans*frauen oder vielleicht doch queer?

Während Schwule und Lesben in vielen Bereichen bereits im Mainstream angekommen sind, haben Menschen, die ihren äußerlichen geschlechtlichen Ausdruck ihrer empfundenen geschlechtlichen Identität anpassen, immer noch keinen selbstverständlichen Platz in der Gesellschaft. Weder ist ein Begriff gefunden, der von allen geteilt wird. Noch gibt es einen Weg der ärztlichen Begutachtung auszuweichen, wenn der äußere Wechsel der Geschlechtszugehörigkeit als innere Notwendigkeit längst erkannt wurde. Hier eine Orientierung zu geben, soll die Aufgabe des Fachtags sein.

Im Mittelpunkt steht dabei der Bedarf an Beratung und Unterstützung, den sowohl Betroffene als auch Angehörige haben. Wie kann eine Begleitung aussehen? Welche Grundlagen sind für das Verständnis der Situation notwendig? Was sind die Herausforderungen für Berater und zu Beraterinnen? Was sollte über die Wege zum Wechsel des Geschlechts bekannt sein? Wo sind Chancen und Grenzen medizinischer Eingriffe und welche Alternativen für ein selbstbestimmtes Leben gibt es. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die Erfahrungen und das Wissen von Menschen, die selber mit dem Wechsel des Geschlechts konfrontiert waren.

Neben den einführenden Vorträgen wird der Austausch in Workshops zentrales Element der Veranstaltung sein. Der starren Ordnung der Geschlechter eine vielfältigere Vision für die Zukunft aufzuzeigen, ist das eine Ziel. Das andere wäre, durch Begegnung und Beratung die Angst vor dem Unbekannten aufzulösen, die im Verlust von Ordnung liegt.

Eröffnet werden wird die Veranstaltung von Cornelia Rundt, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, die auch die Schirmherrschaft übernommen hat. Über den damit zum Ausdruck kommenden Willen der Landesregierung, der Diskriminierung transgeschlechtlicher Menschen entgegenzutreten, freuen wir uns. Wir sehen darin einen wichtigen Baustein für eine Gesellschaft, in der alle Menschen selbstbestimmt ihre Gefühle und Identität entwickeln können unabhängig von tradierten Rollen oder Vorstellungen zu Geschlecht und Sexualität.

Über eine Anmeldung zum Fachtag würden wir uns freuen per mail an: Thomas.Wilde@vnb.de

Ein Teilnahmebetrag wird nicht erhoben. Der Fachtag wird gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen.